

Ankündigung des Tages

Literarischer Spaziergang

Ein literarischer Spaziergang mit Sylvia Bäßler findet am Samstag, 16. Mai, statt. Die Autorin ist in Plüderhausen aufgewachsen und lebt heute in Murrhardt. Die Teilnehmer werden in die Welt der Erdlutle entführt, wobei Sylvia Bäßler unterwegs immer wieder Abschnitte aus ihrem neuen Roman „Im Schatten der Eichen“ liest. Außerdem erläutert sie historische Hintergründe zur Besiedelungsgeschichte unserer Gegend. Unterwegs und im Anschluss besteht die Möglichkeit, mit ihr ins Gespräch zu kommen.

Teilnehmer mit oder ohne Hund sind willkommen. Ein anschließender Imbiss und Getränke sind im Preis inbegriffen. Treffpunkt ist um 15 Uhr an der Hundeschule, Wellingshof 1, Haubersbronn. Die Veranstaltung dauert etwa zwei Stunden, ist kinderwagentauglich und findet bei jedem Wetter statt. Die Kosten betragen 15 Euro pro Person oder 18 Euro für Familien. Verbindliche Anmeldungen bis spätestens Mittwoch, 13. Mai, bei Karin Schwarz, ☎ 0 71 81/ 47 34 66, oder per Mail an karin.schwarz@hundeschule-karin-schwarz.de.

Kompakt

Makrelenfest des Tauchclubs Bonito

Schorndorf. Am Donnerstag, 14. Mai (Himmelfahrt) findet wieder das traditionelle Makrelenfest des Tauchclubs Bonito statt. Beginn ist um 11 Uhr. Im geschützten Innenhof des Tauchtreffs in der Grafenhalde 69 finden zahlreiche Gäste Platz. Stammgäste schwören auf die frisch gegrillten Makrelen und die einmalige Atmosphäre. Mit weiteren Leckereien wie Backfisch, Steak, Paella und gegrillter Leber hebt sich das Makrelenfest von anderen Veranstaltungen ab. Dazu gibt es neben alkoholfreien Getränken kühles Bier vom Fass. Die Jugendgruppe bietet günstig Kaffee, eine große Auswahl selbst gebackener Kuchen und frische Crêpes an. Für Unterhaltung sorgen diesmal ab 16 Uhr die Smiling Faces.

Einkaufen, Wieslauf und Verkehr im Ortschaftsrat

Schorndorf-Haubersbronn. Um Einkaufsstrukturen (mit Informationen durch die Leiterin des Fachbereichs Wirtschaftsförderung, Gabriele Koch), um die Bürgerumfrage „Einkaufen“ und um die Messergebnisse für die Wieslaufabsenkung (mit Informationen durch einen Vertreter des Regierungspräsidiums) geht es in der Sitzung des Haubersbrunner Ortschaftsrats am Mittwoch, 13. Mai. Die Sitzung im Sitzungssaal des Rathauses beginnt um 19.30 Uhr. Außer Baugesuchen, Bekanntgaben und Anfragen steht auch noch die Beratung über Maßnahmen zur Reduzierung des Durchfahrtsverkehrs und über die Parksituation in Wohngebieten auf der Tagesordnung.

Albverein lädt ein zur Frühjahrswanderung

Schorndorf. Zu einer Frühjahrswanderung zur Baumbüte in den Bergen lädt die Albvereinsortgruppe auf Samstag, 16. Mai, ein. Abmarsch ist um 12.30 Uhr an der Mittleren Brücke (Schlachthaus). Der Wanderweg führt über den Sünchen nach Buhlbronn, Krehwinkel und Aspergen, wo auch eingekehrt wird. Mit dem Bus geht's dann von Michelau nach Schorndorf zurück. Die Wanderstrecke beträgt zwölf Kilometer, das sind rund vier Stunden Gehzeit. Die Führung hat Helmut Wiedenmann, Telefon 7 64 00.

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED
HANS PÖSCHKO

Schorndorf.

Immer wenn in Schorndorf irgendwo die Post ab-, also weggeht, geht anschließend die Post ab. Das war beim (ehemaligen) Postturm so und das wird beim ehemaligen Postgebäude in der Karlstraße genauso sein. Gestern war offizieller Start des Umbaus und der Erweiterung der einstigen Post-Immobilie zu einem modernen Handels- und Dienstleistungszentrum.

Heute wie damals sind die Kreisbaugesellschaft Waiblingen und die Städtische Wohnbaugesellschaft Schorndorf (SWS) die treibenden und handelnden Kräfte. Allerdings in unterschiedlich weitreichender Form: Beim Postturm waren die beiden Gesellschaften nur als Projektentwickler tätig und haben das von ihnen zuvor gemeinsam erworbene Objekt dann an einen Investor verkauft; beim ehemaligen Postgebäude investieren sie selber und behalten das Gebäude anschließend auch in ihrem Besitz. Circa 13 Millionen Euro werden in den Umbau und in die Erweiterung des Gebäudes, das anschließend nicht mehr wiederzuerkennen sein dürfte, investiert, und damit, so der Vorsitzende der Geschäftsführung der Kreisbaugesellschaft, Dirk Braune, am Tag nach seiner verlorenen Landratswahl, werde ein wichtiger Beitrag zur Stärkung des Wirtschafts- und Handelsstandortes Schorndorf geleistet.

Auch die SWS selber mietet sich in das neue Gebäude ein

Dass Landrat Johannes Fuchs da war und den bei solchen Anlässen obligatorischen Baggerbiss setzen durfte, hat nicht nur damit zu tun, dass er Vorsitzender des Aufsichtsrats der Kreisbau ist. Nein, der Landrat war auch, um es mit Dirk Braune zu sagen, als „nicht unbedeutender Mieter“ gekommen. Belegt doch der Kreis künftig im ersten Obergeschoss des ehemaligen Postgebäudes, für das noch ein neuer Name gesucht wird, über 1300 Quadratmeter Fläche mit seiner bislang in der Silberstraße untergebrachten Außenstelle, in die der Geschäftsbereich Jugend und Soziales genauso umziehen wird die Kfz-Zulassungsstelle (samt Schilder-Herstellern). Und noch einen anderen und noch größeren Mieter präsentierte der Landrat: Auf insgesamt 1900 Quadratmeter Fläche, verteilt auf das zweite und dritte Obergeschoss, wird das Jobcenter unterkommen, bei dem der Landrat als Vorsitzender der Trägersversammlung fungiert. Wem all das schon bekannt war und wer auch schon gewusst hat, dass sich



Der Baustart auf dem ehemaligen Postgelände könnte für Landrat Johannes Fuchs schon die letzte Gelegenheit gewesen sein, sein Talent als Baggerführer unter Beweis zu stellen. Wobei die Bisse, die der von Fuchs gesteuerte Bagger aus dem Mauerwerk gerissen hat, eher Häppchen waren. Bilder: Habermann

im Erdgeschoss auf rund 700 Quadratmeter Fläche ein „denn's-Biomarkt“ einrichtet, den könnte allenfalls noch SWS-Geschäftsführer Martin Schmidt überrascht haben mit der Nachricht, dass die SWS selber ihre Geschäftsräume von der Arnold-Galerie ins vierte Obergeschoss des neuen Gebäudekomplexes verlegt. „Geschäftsführer müsste man sein“, kommentierte Oberbürgermeister Matthias Klopfer diesen Umzug in luftige Höhen und mutmaßte scherzhaft mit Blick sowohl auf Braune als auch auf Schmidt, ihnen sei es „egal, wer unter ihnen Landrat oder Oberbürgermeister ist“. Noch einmal zurück zu den zur Verfügung stehenden Flächen: Im Erdgeschoss sind noch rund 500 Quadratmeter Einzelhandelsfläche zu vergeben, für die es aber angeblich ebenso zahlreiche Interessenten gibt wie für die noch nicht vermieteten Büroflächen auf den Geschossen darüber.

„In Schorndorf wächst Zukunft“, sagte

der Oberbürgermeister in Erwartung von noch mehr Frequenz in der historischen Innenstadt und mit Blick auf einen Projektstandort, der sich nicht zuletzt durch kurze Wege zum Öffentlichen Nahverkehr auszeichnet. Das mit dem Wachsen gilt, wie anschließend Ulrich Schatz als Geschäftsführer der mit dem Projekt als Generalunternehmer betrauten Schatz projectbau skizzierte, im Übrigen auch für das Gebäude selber, an dem viele Abriss-, Gründungs-, Um- und Anbaumaßnahmen vorgenommen werden. So wird das bestehende Gebäude um zwei Etagen aufgestockt, zur Bahnlinie hin wird neu gebaut, das Satteldach wird entfernt und durch ein Flachdach ersetzt, die Fassade wird komplett ersetzt, so dass, so Schatz, „die Innenstadt neben dem gelungenen Neubau des Postturms ein weiteres Wahrzeichen erhalten wird“. Wenn – voraussichtlich Ende 2016 – die Umgestaltung des Postgebäudes abgeschlossen ist,

stehen auf vier Ebenen insgesamt knapp 4800 Quadratmeter Mietfläche zur Verfügung. Und für ausreichende Parkmöglichkeiten, unter anderem in einer Tiefgarage, wird auch gesorgt. Was nicht zuletzt im Hinblick auf diejenigen wichtig ist, die in der Kfz-Zulassungsstelle zu tun haben.

Stärkere Vitalisierung und ein neues Leuchtturmprojekt

„In der Schorndorfer Mitte geht die Post ab“, konstatierte Landrat Johannes Fuchs, der sich vom neuen Handels- und Dienstleistungszentrum außer dem Nutzen für den Landkreis auch eine stärkere Vitalisierung der und ein weiteres Leuchtturmprojekt in der Schorndorfer Innenstadt verspricht.

Trost und Irrtum

■ Sollte Dirk Braune am Tag nach der Landratswahl überhaupt noch Trost benötigt haben, so spendete ihn der Plüderhäuser Bürgermeister Andreas Schaffer mit einem Fläschchen Wein und Oberbürgermeister (und SPD-Kreisrat) Matthias Klopfer mit einem Kompliment: „Sie wären ein exzellenter Landrat geworden, jetzt bleiben sie halt ein exzellenter Geschäftsführer der Kreisbau.“

■ Etwas schwer, verwirrt möglicherweise auch durch die Diskussion um die beiden Schorndorfer Bürgermeister Stanicki und Hemmerich, tat sich Landrat Johannes Fuchs mit der Begrüßung von Thorsten Englert. Den begrüßte Fuchs zunächst einmal als „Herr Bürgermeister Englert“ und dann, als alle etwas amüsiert schauten, als „Herr Kämmerer Englert“. Die Wahrheit liegt, wie so oft im Leben, irgendwo in der Mitte: Englert war Kämmerer, wollte Bürgermeister werden und ist jetzt Finanzdezernent.



Ulrich Schatz erläutert vor den Projektansichten, was mit dem ehemaligen Postgebäude in den nächsten eineinhalb Jahren passiert.

Lange Nacht bei GRIMM

Freitag, 15. Mai – bis 23.00 Uhr



Genießen Sie die Atmosphäre unseres Hauses. Profitieren Sie von der großen Auswahl und der Kompetenz unserer Innenarchitekten und Spezialisten. Wir freuen uns auf Sie. Herzlich willkommen!

Göppingen · Mittlere Karlstraße 93
Telefon 0 71 61 / 96 33 70
www.grimm-einrichtungen.de
Kundenparkplatz im Innenhof
Leicht zu finden: Göppingen Zentrum. Folgen Sie den Schildern Parkhaus Mörikestraße – Kaufhof

GRIMM
EINRICHTUNGEN